**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 1: (Das Unternehmen vorstellen und die eigene Rolle mitgestalten)**  **Ausbildungsjahr: 1**  **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | * Die Schülerinnen und Schüler nehmen das betriebliche Umfeld in den Blick. Hierfür vergleichen sie die Interessen verschiedener Anspruchsgruppen und betrachten internationale Verflechtungen. * Sie gleichen Unternehmenskultur, ‑philosophie und ‑leitbild mit dem betrieblichen Zielsystem (ökonomische, soziale, ökologische, ethische Ziele) ab. | Die Schülerinnen und Schüler   * identifizieren die Anspruchsgruppen und deren Interessen * beachten bei ihren Entscheidungen Zielsysteme und prüfen betriebliche Zielbeziehungen (Zielkonflikte, ‑harmonien, ‑indifferenzen) * lernen ihre eigene Unternehmenskultur kennen und beachten die eigene Corporate Identity. | * Anspruchsgruppen: Shareholder und Stakeholder z. B. Eigentümer, Mitarbeiter, Lieferanten, Fremdkapitalgeber, Kunden, Konkurrenz, Staat … |
| Informieren: | * Die Schülerinnen und Schüler erkundigen sich über die Beteiligten, die Aufgaben, die Abläufe sowie die Rechtsgrundlagen im dualen System der Berufsausbildung. * Sie erkunden ihr Unternehmen und ordnen dieses als Industriebetrieb in die Gesamtwirtschaft ein. * Sie beziehen das betriebliche Leistungsprogramm und die zu dessen Erstellung eingesetzten betrieblichen Produktionsfaktoren aufeinander. * Sie informieren sich über die Aufbauorganisation des Unternehmens unter Berücksichtigung von Organisationsformen. * Sie informieren sich über die Eigentümerstruktur sowie die Rechtsform ihres Unternehmens. | Die Schülerinnen und Schüler   * bestimmen die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag und überprüfen deren Einhaltung * kennen Zuständigkeiten in ihrem Ausbildungsbetrieb * erläutern grundlegende Arbeits- und Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebs * ordnen ihren Betrieb in die betrieblichen Produktionsfaktoren ein * können die Zuständigkeiten anhand der Organigramme interpretieren * können die Aufbauorganisationen zuordnen * kennen die Merkmale und Besonderheiten der Rechtsformen ihres Unternehmens. |  |
| Planen: | * Die Schülerinnen und Schüler planen die Mitgestaltung ihrer Rolle und ihres Arbeitsplatzes im Betrieb. * Sie planen die Vorstellung ihres Unternehmens und gestalten ihre Kommunikation innerhalb des Unternehmens ziel- und adressatengerecht. | Die Schülerinnen und Schüler   * kennen ihre Rolle und verhalten sich angemessen entsprechend im Betrieb * stellen ihren Ausbildungsbetrieb auf der Lehrstellenbörse adressatengerecht vor. |  |
| Entscheiden: | * Die Schülerinnen und Schüler leiten aus vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen (Berufsbildungsgesetz, Ausbildungsordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz) die Rechte und Pflichten in der Ausbildung ab. | Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag und verhalten sich entsprechend * beschreiben die Aufgaben der im System der dualen Berufsausbildung Beteiligten * entscheiden fallbezogen. |  |
| Durchführen: | * Die Schülerinnen und Schüler beachten die mit den betrieblich erteilten Vollmachten verbundenen Grenzen. * Dabei stellen sie die Güter-, Dienstleistungs‑, Geld- und Informationsströme des Unternehmens von der Beschaffung bis zum Absatz dar. * Sie erfassen Arbeits- und Geschäftsprozesse auch mithilfe von ereignisgesteuerten Prozessketten und kategorisieren sie als Kern- und Supportprozesse. * Hinsichtlich der ökonomischen Ziele ermitteln sie Kennzahlen (Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität). * Auf der Basis des Betriebsverfassungsgesetzes nehmen sie eine aktive und gestaltende Rolle innerhalb ihrer Berufsausbildung wahr. * Hierzu nutzen sie Mitbestimmungsmöglichkeiten im Rahmen der Jugend- und Auszubildendenvertretung. * Sie berücksichtigen dabei die Anforderungen an ergonomisches, sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten. * Sie handeln teamorientiert, selbstständig, verantwortungsbewusst und wenden dabei Arbeits- und Lernstrategien an. * Sie beachten die Vorschriften zum Datenschutz in Bezug auf betriebliche Daten und das Urheberrecht. * Sie leiten Strategien zum Selbstmanagement ab und erkennen die Notwendigkeit lebenslangen Lernens. | Die Schülerinnen und Schüler   * zeichnen Aufträge richtig ab und beachten die betrieblichen Vertretungsregeln (Prokura, Vollmachten) * können die Wertströme im Unternehmen situationsbezogen anwenden und dies in EPKs nachvollziehen * berechnen Kennzahlen * engagieren sich in der JAV * richten sich ihren Arbeitsplatz ergonomisch ein * wenden Arbeits- und Lernstrategien an * halten die Vorschriften zum Datenschutz und Datensicherheit für eigene, betriebsbezogene und Daten Dritter ein * sind sich über die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens bewusst * informieren sich über die Möglichkeiten der Spezialisierung im neuen Ausbildungsberuf. | * Interpretation der Kennzahlen in späteren Lernfeldern |
| Kontrollieren: |  |  |  |
| Bewerten/Reflektieren: | * Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und stellen diese vor, auch mit Hilfe von digitalen Medien. * Sie bewerten ihre Arbeitsergebnisse, leiten daraus Konsequenzen ab und übertragen ihre Erkenntnisse auf zukünftige Situationen. * Sie reflektieren ihre Rolle im Unternehmen in einem sich wandelnden digitalen und globalen Umfeld. | Die Schülerinnen und Schüler   * wenden geeignete Präsentations- und Dokumentationstechniken an * wirken bei der Fehlerkultur aktiv mit * tragen zur Konfliktlösung und Teamentwicklung im eigenen Arbeitsumfeld bei * zeigen sich kritikfähig. |  |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)